

Online-Vorträge LIVE: Staatshaftungsrecht:**Der Amtshaftungsanspruch**

Live-Übertragung: 10. Dezember 2024, 10.00 – 12.45 Uhr
(inkl. 15 Min. Pause)

Nr.: 064203

Prozessuale Durchsetzung des Amtshaftungsanspruchs

Live-Übertragung: 10. Dezember 2024, 14.00 – 16.45 Uhr
(inkl. 15 Min. Pause)

Nr.: 064204

Zeitstunden: je 2,5 – mit Bescheinigung
nach §15 Abs. 2 FAO

Kostenbeitrag: je 135,- € (USt.-befreit)
Ermäßigter Kostenbeitrag für Mitglieder der kooperierenden
Rechtsanwaltskammern

Anmeldung über die neue DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:

Mit E-Mail-Adresse anmelden

Kennwort vergessen?

Sie haben noch kein Konto? [Jetzt registrieren](#)

- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung:
Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen
auf Ihrer persönlichen Merkliste

Das DAI eLearning Center

Das eLearning Center ist das virtuelle Ausbildungszentrum des DAI. Wie in den Ausbildungszentren in Bochum, Berlin und Heusenstamm werden hier anwaltliche und notarielle Fortbildungen in gewohnter Qualität angeboten.

Die DAI Online-Vorträge LIVE


Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach § 15 Abs. 2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt

Deutsches Anwaltsinstitut e.V.
Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum
Tel. 0234 970640, Fax 0234 703507
support@anwaltsinstitut.de
Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

Fachinstitut für Verwaltungsrecht
 **Online-Vortrag LIVE**

Staatshaftungsrecht:

Der Amtshaftungsanspruch

10. Dezember 2024
10.00 – 12.45 Uhr
Online

Prozessuale Durchsetzung des Amtshaftungsanspruchs

10. Dezember 2024
14.00 – 16.45 Uhr
Online

Dr. Michael Lubert, LL.M. Eur.

Ministerialrat, Bayerisches Staatsministerium der Finanzen

www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referent

Dr. Michael Lubert, LL.M. Eur., Ministerialrat, Bayerisches Staatsministerium der Finanzen

Ministerialdirigent Dr. Michael Lubert, LL.M. Eur., ist Leiter der Personal- und Zentralabteilung der Bayerischen Staatskanzlei. Zuvor war er u. a. im Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und in der Staatlichen Lotterieverwaltung tätig. Er hat Jura an der Ludwig-Maximilians-Universität München studiert und wurde dort zum Dr. iur. promoviert. Außerdem hat er ein Master-Studium im internationalen und europäischen Wirtschaftsrecht abgeschlossen und war Teilnehmer des 23. Lehrgangs für Verwaltungsführung. Herr Dr. Lubert arbeitet an verschiedenen beamtenrechtlichen (Online-) Kommentaren mit und ist Mitautor von Monographien zum Neuen Dienstrecht in Bayern, zum Amtshaftungsrecht und zum Kostenrecht. Ein weiterer Tätigkeitsschwerpunkt liegt im Datenschutzrecht.

Der Amtshaftungsanspruch

10.00 – 12.45 Uhr

Inhalt

Der Kurs stellt nach einem Überblick über das System des deutschen Staatshaftungsrechts den Amtshaftungsanspruch nach § 839 BGB i.V.m. Art. 34 GG in allen wesentlichen Facetten dar. Ziel des Kurses ist, die Erfolgsaussichten einer Amtshaftungsklage fundiert einschätzen zu können und zugleich mögliche Stolperfallen zu umgehen.

Arbeitsprogramm**A. Staatshaftung**

- I. Überblick über das „System“ des Staatshaftungsrechts
- II. Das materiell- und prozessrechtliche „Dickicht“
- III. Die Perspektive des Geschädigten und die Perspektive der öffentlichen Hand
- IV. Typische „Einsatzmöglichkeiten“
- V. Typische „Stolperfallen“

B. Der Amtshaftungsanspruch im System des Staatshaftungsrechts

- I. Schadensersatzansprüche
- II. Entschädigungsansprüche
- III. Folgenbeseitigungsansprüche
- IV. Erstattungsansprüche

C. Der Amtshaftungsanspruch im Überblick**D. Der Haftungsträger****E. Die einzelnen Anspruchsvoraussetzungen**

- I. Ausübung eines öffentlichen Amtes durch einen Amtsträger
- II. Verletzung einer drittbezogenen Amtspflicht
- III. Verschulden
- IV. Zurechenbarkeit des Schadens
- V. Kein Haftungsausschluss und keine Haftungsbeschränkungen

F. Rechtsfolgen**Prozessuale Durchsetzung des Amtshaftungsanspruchs**

14.00 – 16.45 Uhr

Inhalt

Der Kurs vermittelt nach einem Überblick über das Staatshaftungsrecht im Allgemeinen und dem Amtshaftungsanspruch im Besonderen umfassende Kenntnisse zur Vorbereitung einer Amtshaftungsklage, zur Zulässigkeit und Begründetheit sowie zu zahlreichen Beweislastfragen. Ziel ist, die Besonderheiten der Amtshaftungsklage gegenüber einem „normalen Zivilprozess“ zu kennen und in der Klagevorbereitung zu berücksichtigen.

Arbeitsprogramm**A. Staatshaftung**

- I. Überblick über das „System“ des Staatshaftungsrechts
- II. Das materiell- und prozessrechtliche „Dickicht“

B. Die Amtshaftungsklage: Gestaltungsmöglichkeiten und -pflichten aus anwaltlicher Sicht

- I. Vorbereitung
- II. Zulässigkeitsvoraussetzungen
- III. Begründetheit
- IV. Beweislast

C. Die Vorbereitung der Amtshaftungsklage

- I. Begrenzung des Kostenrisikos
- II. Sicherung oder Verbesserung der Beweissituation
- III. Beschleunigte Verfahren
- IV. Durchführung bestimmter Vorverfahren

D. Durchführung bestimmter Vorverfahren

- I. Inanspruchnahme von Primärrechtsschutz
- II. Durchsetzung einer anderweitigen Ersatzmöglichkeit
- III. Verwaltungsbehördliches Vorverfahren
- IV. Schlichtungsverfahren

E. Zulässigkeit

- I. Zulässigkeit des Rechtswegs
- II. Sachliche Zuständigkeit
- III. Örtliche Zuständigkeit

F. Begründetheit

- I. Richtiger Beklagter (Passivlegitimation)
- II. Klageanträge und Tenorierung
- III. Bindungswirkung von Behörden- und Gerichtsentscheidungen
- IV. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Beurteilung der Sach- und Rechtslage
- V. Maßgeblicher Zeitpunkt für das Fehlen einer anderweitigen Ersatzmöglichkeit iSv § 839 Abs. 1 BGB

G. Beweisführung und Beweisermittlung durch den Geschädigten**H. Darlegungs- und Beweislast des Klägers****I. Darlegungs- und Beweislast des Beklagten**

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.